

GEMEINDE**brief**

Ev.-luth. Kirchengemeinde „Zum Heiligen Kreuz“

Juni · Juli · August 2026

Ausgabe 03/2026



*„Darum sorgt nicht für morgen,
denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen.
Es ist genug, dass jeder Tag seine eigene Plage hat.“*

Matthäus 6, 34



INHALT

Seite 2 - 3

Angedacht

Seite 4 - 7

Gemeinde-Netzwerk

Seite 10

Ev. Familienzentrum

Seite 11

Kl. Gemeindefest/Kinderferienprojekt

Seite 12 - 13

Konfirmation

Seite 14

Einfach heiraten

Seite 16 - 17

Stadtteilstadt

Seite 18 - 20

Gottesdienstplan der Region -
Sommer 2026

Seite 22

Pfadfinder

Seite 24

Ehrenamt

Seite 25

Rückblick Dankeschönabend

Seite 26 - 27

Seniorensseiten - Kaffeestunde

Seite 28

Stiftung zum Hl. Kreuz

Seite 29

Aus dem Kirchenvorstand

Seite 30

Freude & Trauer

Seite 31

Impressum

Wenn Tiger, dann Tiger

oder biblisch ausgedrückt: Wenn morgen, dann morgen.

Ich habe vor Jahren einmal eine Geschichte gehört. Da ging es um eine Frau, die mit ihrem Flugzeug über dem Dschungel abgestürzt ist. Ihr Fallschirm öffnete sich und sie segelte hinab zur Erde. Blöderweise verfang der Fallschirm sich in einem Baum. Die Seile hatten sich so verheddert, dass sie sich nicht befreien konnte. Und so hing sie mehrere Tage im Dschungel an einem Fallschirm, bis sie gefunden wurde.

In einem Interview fragte sie dann jemand: „Haben Sie sich denn Gedanken gemacht, was wäre, wenn ein Tiger kommen würde?“ Und sie antwortete: „Wenn Tiger, dann Tiger! Aber erst dann. Vorher habe ich mir darüber keine Gedanken machen wollen!“

Und ich finde das klasse! Es kam ja kein Tiger und warum sich dann also Sorgen darum machen?

„Kein Übel ist so groß wie die Angst davor“, sagte Seneca, ein römischer Philosoph. Und das stimmt. Überlegen Sie sich einmal, welches Szenario Sie im Kopf hundert Mal durchgespielt haben; und als es dann eintrat, haben Sie es irgendwie geschafft und es war vielleicht sogar weniger schlimm als angenommen.



Wenn morgen, dann morgen. So ähnlich steht es schon in der Bibel. Im Matthäusevangelium heißt es: Darum sorgt nicht für morgen, denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen. Es ist genug, dass jeder Tag seine eigene Plage hat.

Ich liebe es zu planen und habe immer einen Plan B in der Hinterhand. Aber das bedeutet auch immer, dass ich zu viel an Tiger denke, zu viel an das Morgen, zu viel an das, was sein könnte. Vielleicht geht Ihnen das auch so?

Aber das tut nicht gut! Und das weiß die Bibel. Sie sagt: Schaut Euch doch die Blumen auf dem Felde an. Wie wunderbar Gott sie gemacht hat! Wie viel mehr wird er darum für Euch sorgen! Vertraut ihm und es wird sich alles fügen!

Wenn Tiger, dann Tiger, wenn morgen, dann morgen, aber jetzt ist das Heute dran und mit dem Vertrauen auf Gott werden wir alles schaffen!

***Ihre Pastorin
von Dewitz-Bodman
aus Wangelist***



Gemeinde-Netzwerk



Gut vernetzt lässt sich's gut leben

Was braucht man, um sich in seinem Wohnviertel wohlfühlen? Wir denken, es sind die Verbindungen zwischen Menschen, die den Unterschied machen. Ein offenes Ohr, ein gutes Gespräch, praktische Hilfe im Alltag oder ein Ort, an dem Familien willkommen sind - all das trägt dazu bei, dass Leben leichter und Gemeinschaft spürbar wird.

Im Klütviertel sorgt dafür u.a. unser Netzwerkteam. Es verbindet Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen und schafft Räume der Begegnung und Unterstützung: durch die Seniorenbetreuung, die

Zeit schenkt, Beratung und Begleitung bietet; durch einen verlässlichen Ansprechpartner vor Ort, der koordiniert, vermittelt und den Überblick behält; und durch das Familienzentrum, über das Familien vielfältige Angebote finden, sich austauschen und Gemeinschaft erleben können. Übrigens sind alle Angebote kostenlos und unabhängig von der Religionszugehörigkeit offen für alle Menschen im Stadtteil und darüber hinaus. Über die verschiedensten Formate werden in unserer Kirchengemeinde alle Altersgruppen angesprochen.

Dieses Miteinander lebt davon, dass Menschen füreinander da sind - und dass es die nötigen Mittel gibt, um dies zu ermöglichen.

Viele Menschen aus dem Klütviertel helfen erfreulicherweise schon seit Jahren mit, das Netzwerk zu finanzieren. Denn was viele nicht wissen: Unser Netzwerk erhält keine landeskirchlichen Zuschüsse. Es lebt ausschließlich von Spenden und den Förderungen verschiedener Stiftungen.



Senioren- Kaffeestunde

Unsere drei engagierten Mitarbeitenden - Astrid Hornfeck, Melanie Dörpmund und Kai Mehrländer - leisten diese Arbeit in Teilzeit und mit befristeten Verträgen. Die Finanzierung für ihre wertvolle Arbeit muss Jahr für Jahr neu gesichert werden.

Und hier kommen Sie alle ins Spiel! Ob Kirchenmitglied oder nicht: Unterstützen Sie unser Netzwerkteam mit Ihrer Spende und helfen Sie mit, dass dieses wertvolle Netz weiterträgt. Denn eines ist sicher: Gut vernetzt lässt sich's gut leben.

Wir haben uns einmal im Klütviertel umgehört, wie die Menschen die Arbeit wahrnehmen, die in und um die Kirchengemeinde geleistet wird. Einige Stellungnahmen möchten wir Ihnen hier gerne präsentieren.

Senioren-Kaffeestunde

„Das Netzwerkteam von Heiligkreuz bietet uns Senioren die Möglichkeit, in einer vom Team vorbereiteten und gepflegten Atmosphäre zusammenzukommen. Es werden verschiedene Themen angesprochen, oder informative Dias gezeigt. Wir sprechen über unsere Lebenserfahrungen und wir lachen viel, was sehr wichtig fürs Gemüt ist. Das Team gibt uns das Gefühl lebendig und nicht abgestellt zu sein. Dafür sind wir dankbar.“



Familie Lastowski

„Im Sommer 2022 sind wir zurück in unsere Heimat Hameln gezogen, ins wunderschöne Klütviertel. Durch unsere beiden kleinen Kinder haben wir damals direkt die Augen und Ohren offengehalten, wo und wie man am besten Anschluss zu Nachbarn und Menschen im Umfeld findet. Fündig geworden sind wir direkt bei der Krabbelgruppe im Gemeindehaus, die von Melli Dörpmund aus dem Netzwerk-Team geleitet wird. Dort

konnten wir uns schnell mit anderen jungen Eltern austauschen und erste nette Kontakte knüpfen. Unsere beiden Kinder waren bzw. sind im Kindergarten im Bildungshaus und damit auch Teil des Bildungshauschors, der vom Netzwerk-Team mit ermöglicht wird. Eine wirklich schöne Sache, die Kinder immer wieder gemeinsam auftreten zu sehen. Auch der Martinsumzug mit dem gemeinsamen Laterne-Singen und der lebendige Adventskalender verschönern uns immer die dunkle Jahreszeit. Beides sind tolle Möglichkeiten, gemeinsam als Familie die Gemeinschaft im Viertel zu erleben und die gemütliche Zeit im Jahr in vollen Zügen zu genießen.“

Gemeinde-Netzwerk

Nele Stübrenberg

„Für mich persönlich haben Angebote wie das Kinderferienprojekt, ein gemeinsamer Martinsumzug in der Gemeinde oder ähnliches, einen sehr großen Mehrwert, unter anderem auch durch meine aktuellen Aktivitäten als Teamerin in der Gemeinde. Ich weiß noch, dass ich mich früher jedes Jahr total auf das KFP gefreut habe und es immer aufs Neue eine noch bessere Woche als im Jahr zuvor war. Die unfassbar tolle Gemeinschaft der teilnehmenden Teamer und die Offenheit aller mitwirkenden Menschen haben es immer zu einem außergewöhnlichen Erlebnis gemacht, woran ich mich wirklich gerne zurückerinnere. Für mich war auch seit dem ersten Mal direkt klar, dass ich ebenfalls irgendwann als Teamerin dabei sein und den nachfolgenden Kindern eine genau so tolle Zeit bescheren möchte, wie ich sie verbracht habe. Die Gemeinschaft der verschieden alten Kinder untereinander hat zu neuen Freundschaften und einer echt angenehmen Atmosphäre geführt. Die aufeinander aufbauenden Geschichten rund um das jährliche Motto und die vielseitigen Aktivitäten haben außerdem den Abschied immer sehr traurig gemacht. Das Wiederkehren im darauffolgenden Jahr hat sich stets ein wenig wie nach Hause kommen angefühlt. Ich bin unfassbar dankbar für die vielen tollen Sommer, die ich mit dem KFP erleben durfte und hoffentlich zukünftig noch erleben werde.“



Karin Gräßer

„Ich mag das offene Miteinander in Heiligkreuz und komme dafür auch sehr gerne von der anderen Weserseite herüber. Beim Besuchsdienst mitzuhelfen und die Dinge mitzugestalten und zu sehen, welche Freude ein wenig geschenkte Zeit bereiten kann, macht mir wiederum große Freude. Bitte macht weiter so!“

Merle Erdmann

„Das Kinderferienprojekt heißt für mich fünf Tage raus aus dem Alltag und rein in eine bunte Welt voll Freundschaft, Spaß und Fantasie. Als Teamerin kann man seine verrücktesten und kreativsten Ideen verwirklichen und den Kindern dabei zusehen, wie sie diese mit Leben füllen. Durch Angebote wie das KFP habe ich viel über die Zusammenarbeit im Team, das Anleiten von Gruppen und das Übernehmen von Verantwortung gelernt. Angefangen als Teilnehmerin bin ich jedes Jahr über mich hinausgewachsen und wurde immer wieder dazu gebracht aus meiner Schale herauszukommen. Ich bin dankbar für jedes Jahr, in dem ich Teil dieser tollen Gemeinschaft sein konnte und sein kann!“





Steffi und Ralph Binder

„Unsere Familie blickt mit großer Dankbarkeit auf viele Jahre zurück, in denen die Angebote der Kirchengemeinde ein fester und wertvoller Bestandteil unserer Freizeitgestaltung waren. Besonders das Kinderferienprojekt hat uns über viele Jahre hinweg begleitet: Fünf Tage voller Gemeinschaft, Spiel, Kreativität und verlässlicher Betreuung - für unsere Töchter jedes Mal ein Highlight der Ferienzeit. Umso schöner ist es für uns zu sehen, dass sie heute selbst als Teamer Verantwortung übernehmen und etwas von dem weitergeben, was sie selbst erfahren durften. Auch der lebendige Adventskalender, der Martinsumzug und die liebevolle Begleitung im Bildungshaus waren und sind für uns von großer Bedeutung. Ganz besonders wertvoll sind dabei die vielen neuen Freundschaften, die entstanden sind - für unsere Kinder ebenso wie für uns als Eltern. All diese Angebote haben für uns einen echten Mehrwert geschaffen - sie haben unseren Familienalltag bereichert, unseren Kindern wichtige Werte vermittelt und uns neue Freunde geschenkt. Dafür sind wir von Herzen dankbar.

Wir hoffen, dass dieses tolle Netzwerk noch lange fortgeführt werden kann und somit noch viele Familien von den umfassenden und abwechslungsreichen Angeboten profitieren können.“



Dirk Rudolph

„In unserer Gemeinde im Klütviertel ist das Netzwerkteam etwas ganz Besonderes. Es ist irgendwie immer jemand vom Team erreichbar bzw. ansprechbar, egal ob vor Ort im Gemeindehaus oder telefonisch - für Lob, Kritik oder einfach nur dass jemand da ist zum Zuhören, und das ist einfach toll.“

Und so geht das Spenden:

Entweder ganz klassisch über die Überweisung an:

Oder - und das ist ganz neu! - Sie scannen direkt und bequem diesen QR-Code:



Weitere Zahlungsmöglichkeiten (z.B. Kreditkarte, PayPal) werden dort demnächst noch hinzukommen.

Sparkasse Hameln-Weserbergland
IBAN DE03 2545 0110 0001 0109 33



BlumenVolte

Kälberanger 9
31787 Hameln
Telefon 05151/61100
Fax 05151/678352

Gepürfter
Fachbetrieb



Ihr Spezialist für Blumen und Dekorationen zu allen Gelegenheiten

Sie wollen den **Wert Ihrer Immobilie** wissen,
weil Sie an eine **Vererbung** oder **Veräußerung** denken?

Gern bin ich Ihnen mit meinem Wissen als Architekt
und Sachverständiger behilflich.

*Vertrauen
und
Kompetenz*



Ihr **ARCHITEKT**
für gesundes
Bauen und Wohnen

Verkehrswertgutachten
Sachverständiger für die Bewertung
von bebauten und unbebauten Grundstücken

Dipl.-Ing. (FH) **Frank Fiebich** Tel. 0173 8 54 94 43 | www.ihr-architekt-fiebich.de



Sanitätshaus
BECKER

Ihr Sanitätshaus
mit familiärer
Atmosphäre

Unser Leistungsangebot für Ihre Gesundheit:

NEU: Beratung und Montage von Treppenliftern

- ▶ Bandagen
- ▶ Berührungsloses Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- ▶ Brustprothetik, Bh's für große Größen
- ▶ Elektroscooter sowie Elektromobile
- ▶ Hausbesuche
- ▶ Hilfsmittel für Bad und Dusche
- ▶ Inkontinenzberatung/ -versorgung
- ▶ Orthopädische Schuheinlagen (Computergestützte Abdrucktechnik und Ganganalyse)
- ▶ Pflegehilfsmittel
- ▶ Rollstuhlanpassungen
- ▶ Rollatoren
- ▶ Senioren- und Pflegebetten
- ▶ Sensomotorische Einlagen
- ▶ Stützmidler

31855 Aerzen/Groß-Berkel · Buchenweg 2 (neben Pennymarkt)
Tel.: 05154-705586 · www.sh-becker.de · info@sh-becker.de



Hausärztliche Gemeinschaftspraxis



Dr. med. Raffael-Sebastian Boragk

Facharzt für Allgemeinmedizin
Sportmedizin - Palliativmedizin

Dr. med. Fabian Detmer

Facharzt f. Allgemeinmedizin - Manuelle Medizin

Dr. med. Christine Boragk

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin

Dr. med. Alix Detmer

Fachärztin f. Allgemeinmedizin - Palliativmedizin

Klütstraße 4, 31787 Hameln

Tel: 05151-66839

Fax.: 05151-678271

www.kluetpraxis.de

Rezept-Telefon: 05151-1065933

Aktsprechstunde:

Mo. 7.30 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr

Di. 7.30 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr

Mi. 7.30 - 13.00 Uhr

Do. 7.30 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 19.00 Uhr

Fr. 7.30 - 13.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung



Specht Klima

Kälte - Klima - Wärme

Ihr kompetenter Ansprechpartner

für Wärmepumpen

Klimaanlagen

Kälteanlagen

- Reparatur • Instandhaltung • Wartung
 - Montage • Dichtheitsprüfung
- Mit über 15 Jahren Erfahrung und Kompetenz für Sie im Einsatz

Tobias Specht | Kälteanlagenbauermeister | Haddesser Str. 20 | 31840 Hess. Oldendorf

Mobil: 0151 - 533 33 222 | Telefon: 05151 - 92 32 52 8

E-Mail: info@specht-klima.de | Web: www.specht-klima.de



ZAHNÄRZTE AM ROSEPLATZ

Christoph Wolter & Jens Thäsler

- Auch weiterhin sind unsere Leitgedanken
- hochwertige Zahnmedizin
 - menschliche Wärme
 - verlässliche Termingestaltung

Roseplatz 1 • 31787 Hameln • Telefon 0 51 51 - 6 65 77 • www.roseplatz-eins.de

EV. FAMILIENZENTRUM



Neues aus der Kita

In den vergangenen Wochen fanden gemeinsame Nachmittage mit den Eltern und Kindern der einzelnen Gruppen statt. Dabei wurde unter anderem mit viel Eifer ein Hochbeet angelegt.

Trotz des regnerischen Wetters gehen die Kinder bei ihren „Wald- und Wiesentagen“ auf Erkundungstour. Sie springen begeistert in Pfützen, bestaunen die starke Strömung der Weser, entdecken

kleine Tiere im Unterholz und beobachten gespannt die Arbeit eines Baggers.

Pastorin Mareile Glaub-

itz besuchte uns wieder im Morgenkreis und erzählte liebevoll eine Geschichte zu Himmelfahrt.

In den folgenden Wochen unternehmen die Schulentdecker Ausflüge zur Feuerwehr und zu der Polizei.

Für das neue Kitajahr freuen wir uns über Bewerbungen für den Bundesfreiwilligendienst in unserer Kita!

Meldet euch gerne unter der Telefonnummer 05151-61775 oder unter kluetkita.hameln@evlka.de

Veranstaltungen des Familienzentrums

„Klüt-Knirps-Treff“

Offene Krabbelgruppe im Gemeindehaus:
Donnerstag von 8.30 bis 10 Uhr

Sie finden uns auch auf Facebook unter:
Bildungshaus am Klüt
und auf Instagram unter:
kita.bildungshaus

„Mit-Sing-Ding“ am Klüt

Donnerstag: 21. Mai, 25. Juni & 20. August 2026 von 19.30 Uhr bis 21 Uhr im Gemeindehaus

Kinderferienprojekt am Klüt

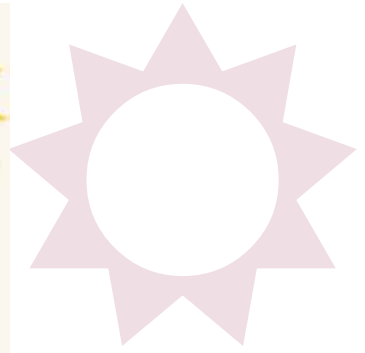
Montag 6. Juli bis Freitag, 10. Juli von 7:30 bis 15:30 Uhr am Gemeindehaus für Schulkinder von 6 - 11 Jahren

Kosten: 50 €. Anmeldung über Mail an: bildungshaus.hameln@evlka.de

Sollten Sie Gesprächsbedarf oder Fragen haben und/oder Unterstützung bei etwas benötigen, scheuen Sie sich bitte nicht, uns anzurufen. Wir machen gerne einen Termin mit Ihnen.

Kontakt Ev. Familienzentrums am Klüt: Melanie Dörpmund, Tel. 8222873, bildungshaus.hameln@evlka.de

Kontakt Kita am Klüt: Anna-Lena Schaper, Tel. 61775, kluetkita.hameln@evlka.de



Am letzten Schultag starten wir entspannt in die Sommerferien und laden alle ein, einfach vorbeizukommen: Essen, trinken, reden, die Seele baumeln lassen...

Bringen Sie gerne etwas Proviant mit, denn wir machen den Grill an! Wir freuen uns darauf!

Kinderferienprojekt

Im März fand das erste Treffen der Teamenden für das **Kinderferienprojekt** statt - endlich wieder, nach zwei Jahren Pause. Rund um das Motto: „Für die Gäste nur das Beste“ werden wir den rund 40 Kindern an fünf verschiedenen Thementagen tolle Angebote und viel Spaß bereiten. Wir freuen uns schon sehr!



KONFIRMATION



Wir Konfirmanden 2026 sagen herzlich DANKE!

Danke liebe Gemeinde für die Glückwünsche und Aufnahme in den Kreis der Erwachsenen!

Danke liebe Helfer im Hintergrund und an den Instrumenten für den wundervollen Gottesdienst!

Danke liebe Teamer für euren Einsatz und eure Begleitung!

Danke liebe Mareile Glaubitz für die großartige Zeit und Konfirmation mit dir!

Wir freuen uns sehr, ein Teil der Gemeinde zu sein

***Tamina Lina Enna Hanna Charlotte Marie Sophie Emma
Julius Lars Jonas Felix Lars Jonas***



Und auch die Kirchengemeinde möchte sich herzlich bedanken. Jede Konfirmation ist eine so große Freude und ein wahrer Jungbrunnen für unser Miteinander. Wir wünschen euch Konfirmandinnen und Konfirmanden alles erdenklich

Gute und Gottes Segen auf all euren Wegen!!

Die Kirchengemeinde bedankt sich besonders herzlich auch bei allen Teamerinnen und Teamern, die mit Ihrem Einsatz und Ihrem Engagement auch diesen Konfirmandenjahrgang wieder so wunderbar begleitet haben. Schön, dass Ihr da seid!! Mehr Fotos von der Konfirmation finden Sie auf unserer Homepage: www.kreuzkirche-hameln.de





Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar

Sehbehinderte besucht Mini-Konfirmanden

Die Mini-Konfirmandinnen und -Konfirmanden hatten bei einem ihrer Treffen besonderen Besuch: Gaby Scheer war bei uns und hat ganz offen und anschaulich aus ihrem Alltag als sehbehinderte Frau erzählt. Dabei ging es nicht nur um Herausforderungen, sondern auch um die vielen cleveren Hilfsmittel, die Selbstständigkeit möglich machen.

Staunen gab es zum Beispiel über eine sprechende Waage, eine Farberkennungs-Elektronik und natürlich über die Brailleschrift (Blindenschrift, die aus Punktmustern besteht, Anm. d. Red.). Besonders spannend wurde es, als die Konfis selbst aktiv werden durften: In einer kleinen Aufgabe sollten sie einen kurzen Text in Brailleschrift „übersetzen“. Das war gar nicht so leicht - und genau dadurch wurde deutlich, wie wichtig Geduld, Aufmerksamkeit und ein bisschen Übung sind. Neben all der Technik stand aber vor allem eines im Mittelpunkt: Wie können wir sehbehinderten Menschen im

Alltag helfen? Was ist wirklich hilfreich - und was vielleicht gut gemeint, aber unpraktisch? Aus dem Gespräch nahmen die Konfis viele konkrete Ideen mit: nachfragen statt einfach anpacken, Wege beschreiben, Hilfe anbieten und die Entscheidung beim anderen lassen.

So wurde aus dem Besuch eine Begegnung, die nicht nur informativ war, sondern auch Herz und Blick geschärft hat. Denn genau darum geht es in der Diakonie: Dienst am Nächsten - aufmerksam, respektvoll und mit offenen Augen füreinander.

Carsten Overdick ■

EINFACH HEIRATEN

JA.

Einfach heiraten



26. JUNI 2026

14 - 22 UHR

RUND UMS HAMELNER MÜNSTER

KIRCHLICH TRAUEN LASSEN?

EIN SEGEN FÜRS EHEJUBILÄUM ODER FÜR LIEBENDE?

EIN FEST OHNE LANGE VORBEREITUNG & STRESS.

ZEIT NUR FÜR EUCH. FÜR EURE LIEBE.

FÜR EUREN BESONDEREN MOMENT.



Traut euch!

SPONTAN ODER
ANMELDEN ZUR
RESERVIERUNG EINES ZEITFENSTERS:

STADTKIRCHENGEMEINDE HAMELN

TELEFON: 05151 1067470

MAIL: KG.STADTKIRCHENGEMEINDE.HAMELN@EVLKA.DE

WEITERE INFORMATIONEN →



Kirchenkreis Hameln - Pyrmont

alles, zwischen Himmel und Erde

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS



SPRENGEL HILDESHEIM-GÖTTINGEN

GRAFIK: EMA | HANNOVER & WWW.KRISTINAWEDEL.DE

FISCH MEYER

SEIT 5 GENERATIONEN – AUS LIEBE ZUM FISCH!



☆☆☆☆☆

Mittwochs und Samstags

7.00- 13.00 Uhr

auf dem Hamelner Wochenmarkt

Donnerstags

15.00 - 18.00 Uhr

Hofverkauf

Uferstraße 76 | 31787 Hameln | www.fisch-meyer.de



Physiotherapie am Klüt Lena A. Pica

Kreuzfeld 3

31787 Hameln

Tel./Fax: 05151/78 48 58

Termine nach Vereinbarung

Krankengymnastik · Manuelle Therapie
Manuelle Lymphdrainage · Massagen
Elektrotherapie · Wärmetherapie



Praxis für Osteopathie und Physiotherapie

SVEN-CHRISTIAN SUTMAR

Heilpraktiker · Osteopath · Physiotherapeut

- Osteopathie • Krankengymnastik
- Manuelle Therapie • Massage

Breiter Weg 6 • 31787 Hameln

Tel. 0 51 51 - 80 92 81 • Fax 0 51 51 - 80 92 82

Email: sutmar@lifebreath.de • www.lifebreath.de

Mitglied im



Verband der Osteopathen



Bundesverband selbstständiger
Physiotherapeuten

STADTTEILFEST

 Sparkasse
Hameln-Weserbergland

HAMELNS

6. STADTTEILFEST IM KLÜTVIERTEL

RUND UM BILDUNGSHAUS & KREUZKIRCHE

Viele Aktionen,
Musik und Spaß,
Essen und Trinken
für die ganze
Familie!

Pfadfinder,
Bands und Vereine,
Bildungshaus Chor
Klütspatzen, Schule
& Kirche!

20. JUNI 2026

VON 14:00 - 20:00 UHR



KIRCHE
ZUM
HEILIGEN
KREUZ
IN
HAMELN



Förderverein
in Zusammenarbeit
mit der Stadt Hameln

Klütschule
Hameln


Bildungshaus
am Klüt



VERKEHRS
WACHT
Stadt Hameln e.V.



Imbiss

Blumen
Wolke



KREUZKIRCHE



Sportplatz
Hameln



Sprecht
Klima

FISCH
MEYER



Stadtteilst

Nach den langen Einschränkungen der Corona-Zeit war unser Stadtteilst 2022 im Klütviertel etwas ganz Besonderes: Endlich konnten Menschen wieder zusammenkommen, miteinander feiern und Gemeinschaft erleben.

Umso mehr freuen wir uns, dass es nun bald wieder so weit ist! Das nächste Stadtteilst steht am 20. Juni auf dem Papengösenanger rund um Schule und Kirche bevor. Wir laden Sie und euch alle herzlich ein, zu einem fröhlichen Tag voller Begegnungen, Gespräche, Musik und guter Laune.

Damit das Fest für alle entspannt und sicher bleibt, bitten wir darum, möglichst zu Fuß zu kommen. Falls die Anreise mit dem Auto notwendig ist, nutzen Sie bitte die Parkmöglichkeiten an der Breslauer Allee.

Möglich wird das Fest durch die freundliche Unterstützung der Sparkasse Hameln-Weserbergland - dort möchten wir uns ganz besonders bedanken - sowie weiterer lokaler Unterstützer, die da wären: Brückenapotheke Sven Diedrich, das Seniorenheim Akazienhof, Blumen Nolte, Fa. Specht Kälte - Klima - Wärme, Zahnärzte am Roseplatz, Sutmar Physiotherapie & Osteopathie, Fisch Meyer, Imbiss Dörte Meyer, Herr Gerbeschi vom Campingplatz an der Weser sowie Herr Lege vom Friseur-Salon Lege. Vielen Dank! ■

GOTTESDIENSTPLAN DER REGION

6. JUNI - 30. AUGUST 2026

SAMSTAG, 06. JUNI

| | | |
|-----------|--|--|
| 10.30 Uhr | Gottesdienst anl. des CSD Hameln Marktkirche | <i>Pn. Dr. Köhler, Ev. Jugenddienst & Queeres Netzwerk Weserbergland</i> |
| 18.00 Uhr | FeierAbendMa(h)l Marktkirche | <i>P. Herbold</i> |

SONNTAG, 07. JUNI 1. So. n. Trinitatis

| | | |
|-----------|--|-------------------|
| 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Ausstellungseröffnung Münster | <i>P. Herbold</i> |
|-----------|--|-------------------|

SAMSTAG 13. JUNI

| | | |
|-----------|------------------------------|-------------------|
| 18.00 Uhr | FeierAbendMa(h)l Marktkirche | <i>P. Herbold</i> |
|-----------|------------------------------|-------------------|

SONNTAG, 14. JUNI 2. So. n. Trinitatis

| | | |
|-----------|------------------------------------|---------------------|
| 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Taufen Hl. Kreuz | <i>Pn. Glaubitz</i> |
| 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Taufe Marktkirche | <i>P. Herbold</i> |
| 10.00 Uhr | Gottesdienst St. Annen Wangelist | <i>L. Knoke</i> |

FREITAG, 19. JUNI

| | | |
|-----------|----------------------------------|--|
| 11.30 Uhr | Gottesdienst Schulanfängerkinder | <i>Pn. Dr. Köhler & Kita- Team</i> |
|-----------|----------------------------------|--|

SAMSTAG, 20. JUNI

| | | |
|-----------|------------------------------|-----------------------|
| 18.00 Uhr | FeierAbendMa(h)l Marktkirche | <i>Lektor Bräunig</i> |
|-----------|------------------------------|-----------------------|

SONNTAG, 21. JUNI 3. So. n. Trinitatis

| | | |
|-----------|---|------------------------------|
| 10.00 Uhr | Begrüßungs-Gottesdienst der Vorkonfirmand*innen Münster | <i>Diakon Overdick</i> |
| 11.00 Uhr | Gottesdienst der Evangelischen Allianz im Bürgergarten | |
| 15.00 Uhr | Knirpskirche Münster | <i>Diakon Overdick</i> |
| 17.00 Uhr | Gottesdienst St. Annen Wangelist im Gemeindehausgarten, Kapellenweg 4, Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden | <i>Pn. von Dewitz-Bodman</i> |

FREITAG, 26. JUNI

| | |
|---|---|
| „Einfach heiraten“ Segensfestival des Kirchenkreises im Münster | <i>Pn. Dr. Köhler (Koordination) u.a.</i> |
|---|---|

SAMSTAG, 27. JUNI

| | | |
|-----------|------------------------------|-----------------------|
| 18.00 Uhr | FeierAbendMa(h)l Marktkirche | <i>Pn. Dr. Köhler</i> |
|-----------|------------------------------|-----------------------|

| | | |
|---|--|--|
| SONNTAG, 28. JUNI 4. So. n. Trinitatis | | |
| 10.00 Uhr | Taizegottesdienst Hl. Kreuz | Taizéteam |
| 10.00 Uhr | Gottesdienst Marktkirche | Superintendent Vasel |
| 10.00 Uhr | Gottesdienst St. Annen Wangelist mit Abendmahl | Pn. von Dewitz-Bodman mit Prädikantin in Ausbildung Kwalek |
| SAMSTAG, 04. JULI | | |
| 18.00 Uhr | FeierAbendMa(h)l Marktkirche | P. Herbold |
| SONNTAG, 05. JULI 5. So. n. Trinitatis  | | |
| 9.30 Uhr | Gottesdienst St. Martin, Ohr | P. Scheffler |
| 11.00 Uhr | Gottesdienst Münster | P. Scheffler |
| SAMSTAG, 11. JULI | | |
| 18.00 Uhr | FeierAbendMa(h)l Marktkirche | Pn. Dr. Köhler |
| SONNTAG, 12. JULI 6. So. n. Trinitatis  | | |
| 10.00 Uhr | Gottesdienst Marktkirche | Pn. Glaubitz |
| 11.30 Uhr | Gottesdienst Hl. Kreuz | Pn. Glaubitz |
| SAMSTAG, 18. JULI | | |
| 18.00 Uhr | FeierAbendMa(h)l Marktkirche | Lektor Wehrmann |
| SONNTAG, 19. JULI 7. So. n. Trinitatis  | | |
| 10.00 Uhr | Gottesdienst Wangelist | Lektor Lühr |
| 17.00 Uhr | Gottesdienst Münster | Lektor Lühr |
| SAMSTAG, 25. JULI | | |
| 18.00 Uhr | FeierAbendMa(h)l Marktkirche | Pn. Dr. Köhler |
| SONNTAG, 26. JULI 8. So. n. Trinitatis  | | |
| 17.00 Uhr | Ökumenisches Zentrum Klein Berkel | Pn. Dr. Köhler |
| 19.00 Uhr | Gottesdienst Innenhof HdK | Pn. Dr. Köhler |
| SAMSTAG, 01. AUGUST | | |
| 18.00 Uhr | FeierAbendMa(h)l Marktkirche | P. Herbold |
| SONNTAG, 02. AUGUST 9. So. n. Trinitatis  | | |
| 10.00 Uhr | Gottesdienst Münster | P. Herbold |
| 11.15 Uhr | Gottesdienst Hl. Kreuz | P. Herbold |

GOTTESDIENSTPLAN DER REGION ...FORTSETZUNG

SAMSTAG, 08. AUGUST

18.00 Uhr FeierAbendMa(h)l Marktkirche *Tina Willms*

SONNTAG, 09. AUGUST 10. So. n. Trinitatis ☀

17.00 Uhr Gottesdienst St. Annen *Pn. von Dewitz-Bodman*

18.30 Uhr Gottesdienst Marktkirche *Pn. von Dewitz-Bodman*

SAMSTAG, 15. AUGUST

8.45 Uhr Schulanfängergottesdienst Münster *P. Herbold*

18.00 Uhr FeierAbendMa(h)l Marktkirche *P. Herbold*

SONNTAG, 16. AUGUST 10. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung der Hauptkonfis Hl. Kreuz *Pn. Glaubitz*

10.00 Uhr jüdisch-christliche Dialogpredigt „Jakob und Esau“
Gottesdienst Münster *Rabbinerin Dr. Offenberg/
Superintendent Dr. Vasel*

SAMSTAG, 22. AUGUST

15.30 Uhr Tauffest an der Weser *Alle Pn.s der Region*

18.00 Uhr FeierAbendMa(h)l Marktkirche *Gunnar Schwandt*

SONNTAG, 23. AUGUST 12. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst Hl. Kreuz *Gottesdienstkreis*

15.00 Uhr Knirpskirche Münster *Diakon Overdick*

SONNTAG, 30. AUGUST 13. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung der Minikonfis Hl. Kreuz *Diakon Overdick*

10.00 Uhr Gottesdienst St. Annen Wangelist *L. Lühr*

17.00 Uhr Gottesdienst Münster mit dem Kammerchor voces novae *P. Herbold*

☀ Sommerkirche



Die „Stiftung zum Heiligen Kreuz“ fördert Projekte, die Kirche und Gemeinwesen stärken und Menschen im Alltag helfen. Zum Beispiel die Seniorenbetreuung und das Familienzentrum im Klütviertel. Helfen Sie mit!

**Sparkasse Hameln-Weserbergland
IBAN DE03 2545 0110 0001 0109 33**

Sanitär-, Heizungs-,
Lüftungs-, Klima-,
Solar- und
Klempner-
technik

- Beratung, Planung, Ausführung
- von der Kleinreparatur, der Bad- und Heizungssanierung über Wohn- und Industriebauten bis hin zur Großprojektrealisierung
- Kundendienst-Service/Wartung
- Notdienst

Latzel. Kompetenz, die überzeugt

Latzel

Wir sind immer für Sie da!

Haustechnik

Horst Latzel GmbH & Co.KG
Klütstraße 82, 31787 Hameln
Telefon (051 51) 98700, Fax 6 77 63
info@latzel-haustechnik.de
www.latzel-haustechnik.de



AVICENNA CARE

Ihr **PFLEGEDIENST** für Hameln und die Region.

**Wir
bilden
aus!**

Wir bieten Ihnen liebevolle Pflege und
kompetente Beratung
rund um die Pflege.

☎ 05151 9149483

Morgensternstr. 15 | 31787 Hameln | www.avicenna-pflegedienst.de



Ihre Unterstützung hilft uns weiter

Wenn Sie leider keine Zeit haben für ein ehrenamtliches Engagement, aber uns gern unterstützen möchten als Freunde und Förderer - Ihr Gebet hilft uns!
Und wir sind immer dankbar für eine Spende

***Ev.-luth. Kirchenkreisverband Hameln-Holzminden,
Sparkasse Hameln-Weserbergland,***

IBAN: DE54 2545 0110 0000 0081 02 ☘ Stichwort: Kreuzkirche Hameln

Frühlingschrei auf der Riepenburg

Über das 1.-Mai-Wochenende waren unsere Wölflinge auf den Spuren von Ronja Räubertochter.

Die 19 Kinder wanderten von unserem Pfadfindergelände im Beikenweg zum Landschulheim und entdeckten schon auf dem Weg zahlreiche Wunder wie Molche, das Hügelgrab und ein Reh!

Auf der Riepenburg wurden dann Steckenpferde gebaut und es gab mit Theaterszenen und mit dem Kinofilm eine Einführung in die Welt von Astrid Lindgrens Geschichte:



Ronja und Birk verbringen den Sommer im Wald und organisieren sich selbst - ganz im pfadfinderischen Sinne. Das haben unsere Wölflinge auf einem dreistündigen Postenlauf dann gleich auch erprobt, nachdem sie ihre Steckenpferde eingerteten hatten. Abends am Lagerfeuer wurden in alter Tradition der Tschai (Tee mit Traubensaft, Rosinen und Gewürzen) beschworen, neue Kinder feierlich in die Meute aufgenommen und Halstücher verliehen. Mit Ronjas Frühlingschrei endete unser Wölflingsabenteuer auf der Riepenburg und wir wanderten zurück zu unserem Pfadgelände.

Akela (Henning Eimer), VCP Stamm Florian Geyer Hameln





AUGUSTE HEINE

Bestattungswesen GmbH

Beratung
Bestattungsvorsorge
Betreuung

Unser familiengeführtes Unternehmen betreut Sie umfassend seit mehr als 70 Jahren und ist in schweren Stunden für Sie da.

Hameln • Ostertorwall 24
Tel. 05151 95110
www.heine-bestattungen.de



Ihr Zuhause im Alter

Seniorenheim *AKAZIENHOF* am Klüt

- 63 Einzelzimmer
- 8 Doppelzimmer
- Ruhige, zentrale Lage
- Ergotherapie
- Engagierte Mitarbeiter
- Therapieräume
- Kurzzeitpflege

Bei Fragen wenden Sie sich an unser Team:

Neumarkter Allee 15 · 31787 Hameln · Tel.: 05151/ 956930 · Fax: 95 69 34 43
Internet: www.seniorenheim-akazienhof.de · e-mail: info@seniorenheim-akazienhof.de

EHRENAMT

Roland Marz als Gemeinde-Fotograf verabschiedet

Mit einem großen, herzlichen Dankeschön und einem Segen wurde am Ostersonntag im gut besuchten Gottesdienst unser „Fotograf“ Roland Marz von Pastorin Mareile Glaubitz und dem Gemeindegliedernetzwerkteam in den Ruhestand verabschiedet, nach fast 30 Jahren ehrenamtlichen Engagements! Die Anfänge liegen im Dunkel der Christnacht-Gottesdienste zum Ende der 90er Jahre. Eindrückliche Bildmeditationen wurden mit seiner Hilfe auf einmal möglich. Und dann hat Roland Marz mehr und mehr unser Gemeindeleben ins rechte Licht gerückt, Gottesdienste,



Veranstaltungen und Feste lebendig ins Bild gebannt. Als der Gemeindebrief in Farbe herauskam, die Internetseite als damals ganz neues Medium gebaut wurde, ein Film für Neuzugezogene entstand, Jahresbilderbögen zum Neujahrsempfang uns erfreuten, die Stiftung zum Heiligen Kreuz über ihre Arbeit berichtete oder die Stadtteilfeste aus der Taufe gehoben wurden - ganz oft war Roland Marz mit seiner Kamera dabei, beriet uns mit Beamer und Technik und half in der Öffentlichkeitsarbeit, engagierte sich maßgeblich beim PC-Treff und im Redaktionsteam des Gemeindebriefes. Nun wollte er in die zweite Reihe treten und die österliche Gemeinde verabschiedete ihn mit einem langen, herzlichen Applaus.

Gerold Lange-Kabitz

Unermüdlich in den Außenanlagen

Ein ebenso herzliches Dankeschön möchten wir an dieser Stelle an Alen White richten. Wenn das Wetter es zulässt, ist er nahezu täglich um die Kirche herum damit beschäftigt, die Beete zu pflanzen, die Büsche zu stutzen und den Rasen zu mähen. Wenn er irgendwo einen Defekt entdeckt, behebt er ihn. Und das auch noch ganz im Sinne einer kirchlichen Sparpolitik, indem er mit all seiner Erfahrung und Geschicklichkeit Materialien kreativ wiederverwendet. Sein letztes Projekt war der Einbau eines neuen Gartentores auf dem

Kirchplatz, weil das alte einfach so marode war. Wenn ich auf einer einsamen Insel Schiffbruch erleiden würde, dann würde ich hoffen, dass Alen White schon da wäre. Denn dann wäre es kein Problem, aus ein paar Palmen ein Blockhaus, ein Floß oder einen Flugapparat zu bauen. Danke für deine Hilfe, Alen.

Kai Mehrländer





Impressionen vom Dankeschön-Abend



Symbolische Übergabe der Unterstützung in Höhe von 30.000 Euro für das Jahr 2026 an das Netzwerkteam durch Gerold Lange-Kabitz von der Stiftung Zum Heiligen Kreuz. Der Dank geht raus an alle, die das mit ihrer Spende möglich gemacht haben!!



Vortrag von Frau Walz zum Weltgebetstag 2026

Mehr Freude ins Leben bringen - dazu kann jeder etwas beitragen

Als wir beim letzten Treffen der Besuchsdienst-Leistenden nach einem Thema für unsere nächste Fortbildung suchten, schlug jemand vor: „Wie können wir den Seniorinnen und Senioren mehr Freude ins Leben bringen?“

Bei unseren Besuchen erfahren wir häufig, dass der Alltag vieler SeniorInnen von Alleinsein und zu viel Eintönigkeit geprägt ist und bei vielen eine Sehnsucht nach Abwechslung und Geselligkeit besteht. Das gesellschaftliche Leben hat sich in den letzten 50 Jahren sehr verändert. Die familiären Verbindungen beinhalten nur noch selten ein Zusammenleben von Jung und Alt, sie beschränken sich

oft auf Kurzbesuche der Kinder, weil die meisten berufstätig und sehr beschäftigt sind, und manchmal sind gar keine Beziehungen vorhanden. Die kleinen Geschäfte, in denen man früher täglich Nachbarn und Bekannte getroffen hat, sind verschwunden, Bäckereien, Fleischer, Bankfilialen, „Tante-Emma-Läden“ ... alles weg. Die Nachbarwohnungen, die mit Gleichaltrigen bewohnt waren, mit denen man immer mal ein Wort gesprochen hat, werden nach und nach von jungen Menschen bezogen, die man nie sieht, weil sie alle den ganzen Tag unterwegs sind, und so vergehen die Tage, an denen man lange mit niemandem gesprochen, geschweige denn zusammen gelacht hat. Das schlägt mit der Zeit aufs Gemüt, denn der Mensch ist ein soziales Wesen. Wir alle brauchen Kontakt.

Was können wir tun?

Die Kirchengemeinde bietet den wöchentlichen Seniorenkreis „Kaffeestunde“ an, zu dem wir alle Seniorinnen und Senioren des Viertels herzlich einladen, gleich welcher Konfession und Nationalität. Hier erleben wir bei einem wechselnden, lebendigen Programm Gemeinschaft, Austausch und Humor. In einem



respekt- und rücksichtsvollen Umgang miteinander geht es hier harmonisch und oft recht fröhlich zu und es ist schön zu erleben, wie man mit der Zeit immer vertrauter miteinander wird und sogar Freundschaften entstehen.

Als Seniorenbetreuerin besuche ich viele SeniorInnen auch gern zuhause. Auch unsere „Zeitschenkerinnen und Zeitschenker“ und unsere Besuchsdienst-Leistenden bieten ehrenamtlich ihren Dienst für regelmäßige Besuche an.

Im Netzwerkteam bemühen wir uns darum, Jung und Alt in unseren Veranstaltungen zusammenzubringen.

Aber auch im Alltag ist es mit etwas Aufmerksamkeit möglich, zu mehr sozialem Kontakt - und damit zu mehr Freude im Leben - beizutragen, indem wir einander wahrnehmen und ansprechen. Ein paar kurze, freundliche Worte können mitunter den ganzen Tag erhellen - und vielleicht nicht nur den Tag der Senioren! Nur Mut!

Ihre Astrid Hornfeck

KAFFEESTUNDENPROGRAMM

Kaffeestundenprogramm

Juni - Juli - August 2026

Immer mittwochs, 14.30 Uhr, im Gemeindehaus



EVANGELISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
NIEDERSACHSEN

- 03.06.26: „Zum 150. Geburtstag von Paula Modersohn-Becker“, Frau Walz
- 10.06.26: „Feste feiern, wie sie fallen“, Pastorin Glaubitz
- 17.06.26: Kreativer Nachmittag mit Frau Rekowski
- 24.06.26: Impressionen einer Reise nach Sizilien, Frau Walz und Herr Dr. Merkel
- 01.07.26: ***Grillnachmittag ab 16 Uhr***

08.07. bis 29.07.26: keine Kaffeestunde (Sommerferien)

- 05.08.26: Spiele und Gedächtnistraining, Frau Wächter und Frau Berg
- 12.08.26: Bildervortrag über Lanzarote, Herr Mehrländer
- 19.08.26: Weltkulturerbe in Niedersachsen - Ausflug nach Hildesheim mit Dom St. Michaelis
- 26.08.26: Lieder, Geschichten und Quiz zur Sommerzeit, Frau Felgenhauer



Kleine Kreuzkirchenkunst

„Ein R4, den das Klütviertel kennt...“ - Anke Steinemann und Jens F. Meyer mit neuem Buch (Foto).

Am 23. August ab 16 Uhr auf dem Kirchplatz - dazu Chansons von Cecily Reimann (Klavier) und Regina Rauch (Gesang)

Es gibt einen Renault R4, der eng mit dem Klütviertel verbunden ist. Grund: Anke Steinemann und Jens F. Meyer, hier wohnhaft seit fast 30 Jahren, fahren den Oldtimer-Klassiker, der ihnen auf Reisen die Türen zu vielen Menschen und Herzen öffnet - und haben jetzt ihr zweites Buch „Wo die Wallonen wohnen - Im Renault R4 durch Südbelgien“ veröffentlicht. Bei der Kleinen Kreuzkirchenkunst am Sonntag,



23. August, ab 16 Uhr, tragen sie daraus vor, zusammen mit Chansons von Cecily Reimann am Klavier und Regina Rauch mit Gesang

Ja, wo wohnen sie denn, die Wallonen? „In Südbelgien“, sagt Anke Steinemann. Mehr zufällig sei sie mit Mann und Motörchen (34 PS) auf der Rückreise aus Frankreich dort hängengeblieben. „Es war fantastisch. Danach sind wir einige weitere Male in die Wallonie gefahren, haben recherchiert für ein zweites Buch“, sagt die Hamelnerin. Mit dem ersten („Im ersten Gang geht's immer rauf - Mit dem R4 durch Frankreich“) waren sie 2020 ebenfalls zu Gast bei der Kleinen Kreuzkirchenkunst, jetzt freuen sie sich erneut darauf, im Wechsel mit Chansons von bekannten Hamelner Musikerinnen einige Passagen zum Besten zu bringen.

Denn da sind die Biere, die in Mikrobrasserien auf Hinterhöfen entstehen und maximal stark sind. Da sind die Friterien, die ihre knusprigen Kartoffelstreifen in besonders großen Portionen servieren. Und wenn es auf der Rue des Mineurs in Lüttich nach Waffeln duftet, liegt es an der Waffeldynastie „Une Gaufrette Saperlipopette“. Abseits der lukullischen Pfade mäandern die beiden in ihrem Schätzchen auf Landstraßen, deren Schlaglöcher so tief wie Suppenschüsseln in Herrenhäusern sind, zwischen Geschichte und Gegenwart: Sie fahren hinab in Höhlen und ehemalige Zechen, schweben in Seilbahngondeln über den Dächern von Namur, Huy und Dinant und hören die Melodie von Django Reinhardts „Nuages“ in dessen Geburtsort Liberchies aus heiterem Himmel. „Wir freuen uns auf die Kleine Kreuzkirchenkunst“, sagt das Autoren-Ehepaar.

„Wo die Wallonen wohnen - Im Renault R4 durch Südbelgien“, Verlag 360° Medien (Mettmann), ISBN 978-3-947944-18-7, 256 Seiten, 18,95 Euro, erhältlich in allen Buchhandlungen, online und als signiertes Exemplar natürlich dann auch bei der Kleinen Kreuzkirchenkunst. ■

Wir bekommen Besuch: Visitation in unserer Region!

Alle sieben Jahre steht in unserer Gemeinde ein besonderes Ereignis an: Die Visitation durch den Superintendenten. Nun ist es wieder soweit! Das Besondere in diesem Jahr: Nicht nur wir, sondern unsere gesamte Region wird besucht - also auch die Stadtkirche, St. Annen Wangelist und Am Ohrberg. Superintendent Dr. Vasel kommt nicht allein. Gemeinsam mit einem ganzen Visitationsteam möchte er unser vielfältiges Gemeindeleben vor Ort kennenlernen. Es geht darum, hinzuschauen: Wo stehen wir als Gemeinde und als Region? Was läuft gut, wo drückt vielleicht der Schuh, und welche Ideen können wir gemeinsam für die Zukunft entwickeln? Vom **6. bis zum 27. September** sind Herr Dr. Vasel und sein Team bei uns unterwegs und werden an Gottesdiensten, Gruppen, Kreisen und Veranstaltungen teilnehmen. Nutzen

Aus dem Kirchenvorstand

Es gibt gute Neuigkeiten: Unser **Pfarrhaus** ist wieder vermietet! 10 Monate stand es leer, und nun ist Familie Stockum zum 1. Juni eingezogen. Die Familie hat vier Kinder und einen Hund und freut sich auf das neue Zuhause. Wir wünschen allen ein gutes Ankommen und Eingewöhnen! Ansonsten beschäftigt uns im Kirchenvorstand die **Strukturreform** des Kirchenkreises. Sie haben es vielleicht schon gehört: Aus den sechs Regionen des Kirchenkreises werden zwei: Region Nord und Region Süd. Wir gehören mit den anderen Gemeinden im Stadtgebiet und der Region Bad Münder zur Region Nord. Das ist aber noch nicht alles: In Zukunft werden auch Pastorinnen und Pastoren oder Diakoninnen und Diakonen nicht mehr einer einzelnen Gemeinde zugeordnet, sondern dem Kirchenkreis. So muss keine Gemeinde befürchten, leer auszugehen. Gleichzeitig werden die Hauptamtlichen „gezwungen“ ihre Arbeit gut miteinander abzusprechen und aufzuteilen. Das gilt es nun zu planen, und zusätzlich muss die Gemeinde vor Ort im Blick behalten werden. In dieser Situation ist es Gold wert, ein **Netzwerk** zu haben,

Sie gerne die Gelegenheit: Kommen Sie mit dem Superintendenten und den Teammitgliedern ins Gespräch. Ihre Fragen, Anregungen - und ausdrücklich auch Ihre Kritik - sind herzlich willkommen!

Wir starten in diese spannenden Wochen bei uns in **Heilig Kreuz** mit einem Auftaktgottesdienst am **Sonntag, den 6. September, um 10 Uhr**. Im Anschluss laden wir herzlich zum Kirchenkaffee ein - eine wunderbare erste Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch. Wir freuen uns auf Sie!

das ausschließlich lokal verankert ist. Darum arbeitet der KV daran, alle drei Stellen auch in Zukunft zu finanzieren. Wie auf den ersten Seiten dieses Gemeindebriefs erläutert, müssen wir als Gemeinde jedes Jahr die finanziellen Mittel dafür selbst durch Spenden und das Beantragen von Zuschüssen zusammentragen. Das ist bisher gelungen, und das stimmt uns hoffnungsfroh. Auch das **Stadtteilst** ist seit Monaten Thema im Kirchenvorstand. Allmählich werden die Pläne konkreter, und wir sind sehr erleichtert, dass die Stadt Hameln unser Sicherheitskonzept genehmigt hat. Nun hoffen wir auf gutes Wetter und ein fröhliches Fest. ■

FREUDE & TRAUER

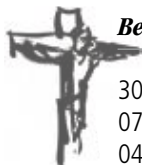
Freude & Trauer in unserer Gemeinde



Taufen

22.03.2026 Tamina Krieger
Sophie Kohlenberg

25.04.2026 Emma Schönherr



Bestattungen

| | | |
|------------|--------------------------------------|----------|
| 30.03.2026 | Edeltraud Zick-Sternberg, geb. Sasse | 83 Jahre |
| 07.04.2026 | Kurt Falke | 99 Jahre |
| 04.05.2026 | Helga Schuster | 89 Jahre |
| 15.05.2026 | Ingrid Mau, geb. May | 80 Jahre |

***Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt,
aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich.***

Jesaja 40, 8

In memoriam Helga Schuster - ein freundliches Gesicht der Gemeinde

Im Alter von 89 Jahren verstarb Ende April Frau Gisela Schuster aus der Spittastraße. Über Jahrzehnte war sie ehrenamtlich aktiv in unserer Gemeinde und besuchte Menschen im Klütviertel zu ihren Geburtstagen. Wir trauern um sie mit großer Dankbarkeit. Sie überbrachte jedes Mal Grüße der Kirche und war mit ihrer freundlichen Art und Herzlichkeit eine große Bereicherung in der Nachbarschaft. Oft sagte sie: „Ich bringe ja nicht nur ein Geschenk der Gemeinde vorbei, sondern werde selbst beschenkt durch die Freude und den Dank der Geburtstagsjubilare.“ Dankbar werden wir sie in unseren Herzen in Erinnerung behalten und wünschen ihrer Schwester Gottes Trost und Beistand auf dem Weg durch die Trauer hindurch.

Die Kaffeestunde

(Seniorenkreis) mittwochs 14.30 Uhr -16.30 Uhr
Kontakt: Astrid Hornfeck, Telefon 0 51 51-40 63 34

Yoga am Vormittag dienstags um 9 Uhr - 10.30 Uhr
Kontakt: Michaela Seitz-Zimmermann, Tel. 0152-08 63 63 83

**Zwergen-KiGo &
Kinderkirche für Grundschulkinder** 1x im Monat
Kontakt: Anja Brecke, Email: aasb@gmx.net

Männer-Runde
Kontakt: Kai Mehrländer, Telefon 0 51 51-6 22 65
Email: Kai.Mehrlaender@evlka.de

Jugendkeller
Kontakt: Niklas Hartmann, Tel. 0 51 51-92 38 07

Literaturtreffen im Klütviertel
1. Dienstag im Monat um 19 Uhr
Kontakt: Hans-Wilhelm Eckhardt, Tel. 0 51 51-6 78 311

Seniorenberatung
Dienstags 10 Uhr - 11 Uhr
Kontakt: Astrid Hornfeck, Telefon 0 51 51-40 63 34

Christliche Pfadfinder (VCP)
Montags 16:00 - 18:00 Sippe Bären (12-14 Jahre)
Mittwochs 16:30 - 18:30 Sippe Luchse (12-14 Jahre)
Donnerstags 16:00 - 18:00 Sippe Marder (14-16 Jahre)
Freitags 15:30 - 17:30 Wölflingsmeute (6-11 Jahre)
Kontakt: Henning Eimer, Tel. 05151-787843,
Email: Henningeimer@web.de

Ev.-luth. Familienzentrum
Kontakt: Melanie Dörpmund, Telefon: 0170-534 15 15
Email: bildungshaus.hameln@evlka.de

Impressum:

Herausgeber: Kirche „Zum Heiligen Kreuz“
Vi.S.d.P. Kirchenvorsteher Markus Klöpfer,
Klütstr. 42, 31787 Hameln

Redaktion: Mareile Glaubitz, Melanie
Dörpmund, Dr. Bettina Dräger, Roland Marz,
Susanne Eckhardt, Kai Mehrländer
Email: gemeindebrief@kreuzkirche-hamelnde
Satz/Layout: was ganz feines, Domeierstr. 32, 31785
Hameln, www.wasganzfeines.de

Fotos: Marz, Mehrländer, Dörpmund, Fehl, Hornfeck,
Overdick, Kirchenkreis Hameln-Pyrmont,
Dörpmund, Klüt-Kita, eigene Fotos

Urheberrecht und -schaft der Wort- und
Bildbeiträge: Kreuzkirche bzw. deren Autoren
Verbot der vornehmlich elektronischen
Weiterverarbeitung des Gemeindebriefs oder
von Teilen daraus.

Erscheinungsweise: viermal jährlich, verteilte Auflage:
2.300 Exemplare, gedruckt auf Umweltschutzpapier
bei Gemeindebriefdruckerei Groß Ösingen

Datenklausel

Wenn Ihr Name und Ihre Daten nicht im Gemeindebrief
veröffentlicht werden sollen, melden Sie sich bitte im
Kirchbüro.

So erreichen Sie uns:

Pastorin:

Mareile Glaubitz
Spittastraße 16
Telefon 0 51 51-80 99 92
Email: Mareile.Glaubitz@evlka.de

Diakon: Carsten Overdick

Telefon 0 51 51-1067474
Email: carsten.overdick@evlka.de

Seniorenberatung: Astrid Hornfeck
Di. 10 Uhr -11 Uhr im Gemeindehaus
sonst Telefon: 0 51 51-40 63 34
Email: astrid.hornfeck@evlka.de

Küster/Koordinator

Gemeindenetzwerk: Kai Mehrländer
Gemeindehaus, Papengösenanger 12
Telefon 0 51 51-6 22 65
Email: kai.mehrlaender@evlka.de

Sekretärin: Tanja Schrader

Kirchbüro, Spittastraße 16
Dienstag 14.30 - 17:30 Uhr
Telefon 0 51 51-6 10 04
Email: KG.Heilig-Kreuz.Hamelnde@evlka.de

Internet: www.kreuzkirche-hamelnde





Tauffest an der Weser



Tauffest an der Weser

 SA, 22. AUGUST 2026, 15:30 UHR

 ORT: CAMPINGPLATZ, UFERSTR. 80, HAMELN



Gottesdienst, Musik, Imbiss
und Aktionen für Kinder



Weitere Infos und Anmeldung zur Taufe im Internet.

WWW.TAUFFEST-HAMELN.DE